

Eine in MaterialsToday Chemistry [veröffentlichte wissenschaftliche Arbeit](#) zeigt, dass Mobiltelefonsignale dazu verwendet werden können, biologische oder chemische Wirkstoffe aus Graphenoxid freizusetzen, das in den menschlichen Körper eingebracht wird. Die im September 2022 veröffentlichte Arbeit trägt den Titel „Ferngesteuerte elektro-responsive On-Demand-Nanotherapie auf der Grundlage von Amin-modifiziertem Graphenoxid für synergistische duale Medikamentenabgabe“.

„Die Zusammenfassung der Studie zeigt, wie ein Mobiltelefon Signale aussenden kann, um einen Niederspannungsstrom zu aktivieren, der mit Graphenoxid (GO)-Molekülen interagiert und eine effiziente Verabreichung von Medikamenten bewirkt.“

„Wir wissen bereits, dass 5G-Signale im menschlichen Körper elektrische Ströme erzeugen können, selbst aus großer Entfernung. Ein [wichtiger Artikel](#) von Dr. Joseph Mercola, der in Childrens Health Defense veröffentlicht wurde, zeigt, dass die Strahlung von 5G-Mobilfunksignalen zu messbaren biologischen und chemischen Veränderungen im menschlichen Körper führt.“

<https://telegra.ph/5G-REMOTE-KILL-VECTOR-Freisetzung-von-biologischen-PAYOUTS-aktiviert-durch-Graphenoxid-10-08>

via <https://t.me/aerztesfueraufklaerungoffiziell/9083>





Werbung

